

## PFLANZUNG VON WEINREBEN UND KIWIPFLANZEN

### WEINREBEN

#### Vor dem Pflanzen zu beachten:

1. Nur veredelte Reben verwenden, z. B. alle Sorten aus unserem Shop.
2. Robuste, pilzfeste Sorten bevorzugen, frühreife Sorten für kühlere Lagen.
3. Standort der ersten Wahl: Wind- und frostgeschützt, warm und sonnig, gerne an einer Hauswand auf der Südwest-Seite.
4. Der Boden sollte wasserdurchlässig, locker (umgraben!) und tiefgründig sowie warm sein. Saure und neutrale Böden entsprechend aufkalken.

#### Pflanzung und Pflanzschnitt

1. Ein Rankgerüst installieren.
  2. Pflanzloch ca. 40 cm tief ausheben.
  3. Den Aushub 1:1 mit humosem Substrat z.B. Kompost mischen
  4. Kalk und organischen Dünger, z.B. Hornspäne, begeben
  5. Den Topf vorsichtig entfernen, Ballen aufräuen und gründlich wässern.
  6. Den Topfballen in das mit dem Humus-Erd-Gemisch ausgestreute Pflanzloch stellen. Dabei wird die Pflanze in Richtung Rankhilfe schräg gestellt.
- Wichtig: **Die Veredlungsstelle befindet sich ca. drei Finger breit über der Erde!** Das bedeutet, dass die Unterlage fast ganz in der Erde verschwindet!

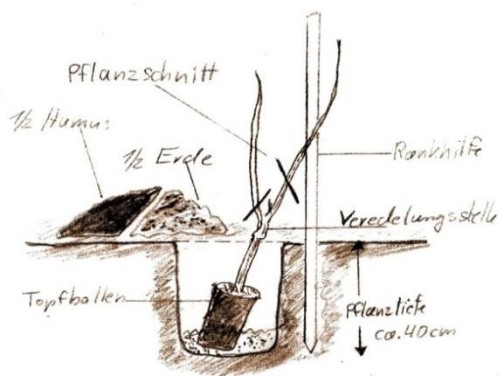


Abb.1:Pflanzung einer Weinrebe

7. Das Pflanzloch vorsichtig mit dem Humus-Erde-Gemisch auffüllen, gründlich wässern.
8. Veredlungsstelle mit Gartenerde anhäufeln.
9. Bei der Frühjahrspflanzung zuletzt den Rebentrieb auf 2 Augen zurückschneiden (siehe Abb. 2). Bei belaubten Pflanzen den Schnitt erst im nächsten Frühjahr durchführen.

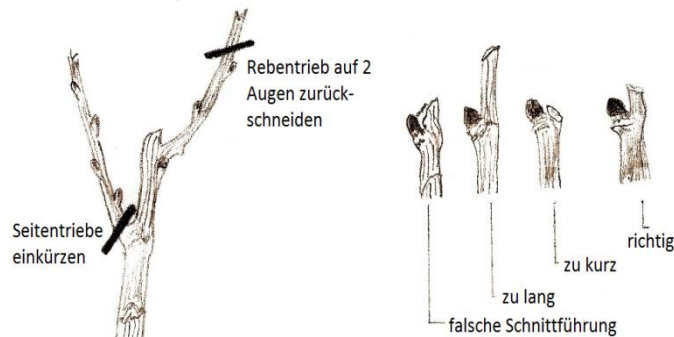


Abb.2: Schnittführung Wein

### SCHNITT UND PFLEGE VON WEINREBEN

#### Schnittzeitpunkt:

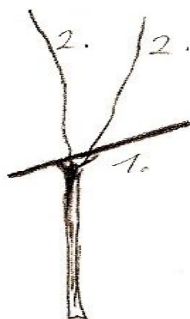
Jährlich bei frostfreiem Wetter von Januar bis März **vor** dem Anschwellen der Knospen.  
 Nachfolgend sehen Sie eine beispielhafte Empfehlung zur Erziehung von Weinreben. Selbstverständlich können Sie Ihren Wein aber auch nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen ziehen.

#### Pflege im 1. Standjahr:

Der Trieb wird fortlaufend angebunden, um eine möglichst große Wuchshöhe zu erreichen. Nebentriebe werden kurz gehalten.

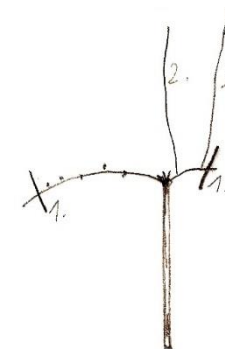
#### Schnitt im 2. Standjahr:

Den Haupttrieb auf die gewünschte Stammhöhe zurückschneiden (1), i.d.R. 0,6-1,0 m. Auch höhere Stämme sind möglich. Aus den oberen 2 Augen wachsen nun die Triebe hervor, die im darauf folgenden Jahr die Tragreben bilden (2). Weiter unten stehende Augen werden nach dem Austrieb ausgebrochen. Das gerade, starke Wachstum wird dadurch gefördert, dass die Rebe hochgebunden wird und Seitentriebe, die aus den Blattachsen herauswachsen, entfernt werden.



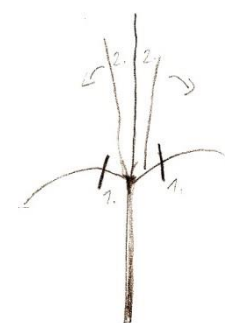
#### Schnitt im 3. Standjahr

Einer der im vorausgegangenen Jahr gehegten Triebe wird auf 6-8 Augen eingekürzt, der andere auf 2 Augen (im Bild rechts). Mit der langen Rebe formt man einen leichten Bogen und bindet sie am Spanndraht fest. An dieser gebogenen Rebe kann man die erste Ernte erwarten (1). Jedes der hier austreibenden Augen bringt eine, zwei oder auch drei Trauben hervor.



Aus den Augen der zweiten Rebe entwickeln sich die Tragreben für das kommende Jahr.

#### Schnitt im 4. Standjahr:



Zwei der nahe am Stamm stehenden Reben, am besten die, die aus dem Trieb hervorgegangen sind, bilden die Tragreben dieses Jahres (2). Sie werden, eine rechts und eine links, in einem Bogen auf den unteren Draht herunter gebunden. Und wieder bleibt ein Zapfen stehen, aus dem die Tragrebe für das kommende Jahr gewonnen wird. Die alten Bögen des Vorjahrs mit den darauf stehenden Reben werden ganz weggeschnitten (1).

Mit diesem Grundmuster von Tragreben und Zapfen kann der Weinstock in den folgenden Jahren um eine zweite Etage erweitert werden:



**Tipp:** Wer bestrebt ist, eine Wand oder eine Spaliervorrichtung möglichst schnell grün zu kleiden, muss wissen, dass der Weinstock ohne den zügelnden Rückschnitt seine Wuchskraft schnell erschöpft. Er bringt dann zwar eine Unmenge an Trauben hervor, die aber kleiner und unterentwickelt bleiben.

## PFLANZUNG UND PFLEGE VON KIWIS / KIWIPLANZEN

Es werden großfrüchtige Sorten der Art **Chinesische Kiwi** (*Actinidia deliciosa*) und kleinfrüchtige der Art *A. arguta* und *A. polygama* (**Kiwibeere oder Minikiwi**) unterschieden.

Die großfrüchtigen Kiwis sind aus dem Sortiment der Supermärkte bekannt, sie haben Früchte von ca. 7 cm Länge und 100 g Gewicht. Die Pflanzen blühen etwa ab dem 4. Standjahr. Die Blätter sind groß und eher zart, dabei weich behaart.

Die Kiwibeeren haben eine glatte Schale, die mitgegessen werden kann. Sie sind frosthärter und robuster als die Chinesische Kiwi, ebenso sind die Blätter oft glänzend und wesentlich kleiner als die der chinesischen Art.

Kiwis gibt es als **weibliche, fruchttragende Sorten** und als **männliche, befruchtende Sorten**. Um eine Ernte zu erhalten, müssen Sie zwingend beide Geschlechter pflanzen. Auch die selbstfruchtbare Sorte 'Jenny' trägt erheblich mehr und bringt größere Früchte hervor, wenn eine Befruchtersorte (z.B. 'Atlas') in der Nähe steht. Generell reicht eine männliche Pflanze zur Befruchtung von bis zu sechs weibliche Pflanzen aus. Die Bestäubung übernehmen Bienen.

Die Früchte **reifen im Herbst**, je nach Sorte im September oder Oktober. Die Chinesische Kiwi sollte nach den ersten Nachtfrösten geerntet werden. Falls sie noch nicht ganz reif sind, können die Früchte auf der Fensterbank nachreifen.

### DIE PFLANZUNG:

1. Standort: windgeschützt und sonnig, gerne eine geschützte Hauswand nach Süden oder Südwesten – je sonniger, desto besser ist das Fruchtaroma.
2. Das Rankgerüst installieren: Spalierdrähte (Abstand zur Wand 50 cm, untereinander 80 cm), Pflanzabstand 2,5 m
3. Boden: nährstoffreich, humos, leicht sauer (nicht kalkhaltig, evtl. mit Rhododendronerde den Boden anpassen)
4. Die Pflanzlöcher ca. 40 cm tief ausheben. Den Aushub mit Kompost oder Pflanzerde mischen
5. Die Pflanzen vorsichtig austopfen, den Ballen aufräuen, und in die Gruben stellen. Das Erdgemisch auffüllen, vorsichtig antreten und eine Gießmulde schaffen. Gut einschlämmen.
6. Kiwis benötigen viel Wasser, daher in Trockenzeiten gut wässern und keinen trockenen Standort wählen
7. Flachwurzler: eine Mulchdecke aus Laub, Stroh, Grasschnitt, Rinde oder Häcksel schützt die Wurzeln zusätzlich

### DER PFLANZSCHNITT:

1. Pflanzschnitt: einen Haupttrieb auswählen und ggf. auf 70-100 cm einkürzen und anbinden, um einen „Rebstock“ zu erhalten (Abb. 1)

2. Im ersten Frühjahr wachsen daraus Seitentriebe, die an Spalierdrähte (Abstand zur Wand 50 cm, untereinander 80 cm) gebunden werden (Abbildung 2)
3. Im zweiten Jahr wachsen daran weitere Seitentriebe, die den Sommer über mehrfach auf 4-6 Blätter eingekürzt werden (Abbildung 3)
4. Im dritten Jahr können daran erstmals Fruchttriebe wachsen: In den Blattachseln der ersten 4-5 Blätter werden Blütenknospen gebildet.

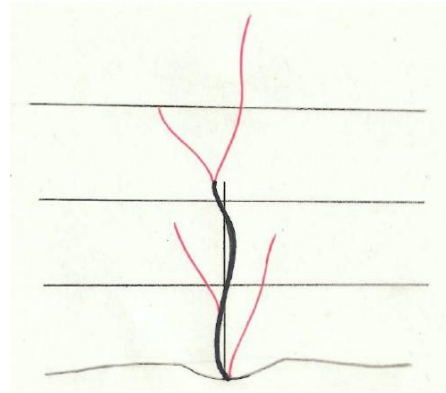


Abb. 1: Der Schnitt bei der Pflanzung

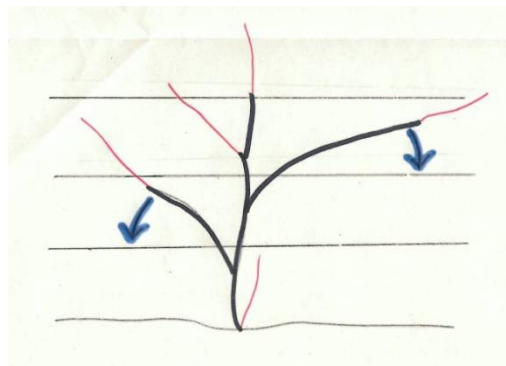


Abb. 2: Der Schnitt im ersten Frühjahr nach der Pflanzung

### DER PFLEGESCHNITT :

1. Der Pflegeschnitt sollte erst im Frühjahr erfolgen
2. Einmal beerntete Fruchttriebe tragen im folgenden Jahr nicht mehr, sie werden herausgeschnitten
3. Am Gerüst verbleiben nur kräftige Jungtriebe, die noch nicht getragen haben
4. Triebe oberhalb der Spanndrähte werden herausgeschnitten, damit das Fruchtholz besonnt bleibt
5. Bodennahe Triebe (bis 60 cm) vom „Stock“ bzw. Leittrieb werden entfernt.

### PFLEGE UND DÜNGUNG:

1. Während der Reifezeit für eine ausgewogene Bewässerung sorgen – Kiwis brauchen viel Wasser!
2. Den Boden niemals tief hacken oder lockern, da Kiwis Flachwurzler sind – daher besser mulchen.
3. Düngung ab dem zweiten Standjahr mit Kompost oder Rhododendrondünger
4. Im ersten Winter den „Stock“ mit Reisig, Stroh oder Jutesäcken vor Frost schützen.

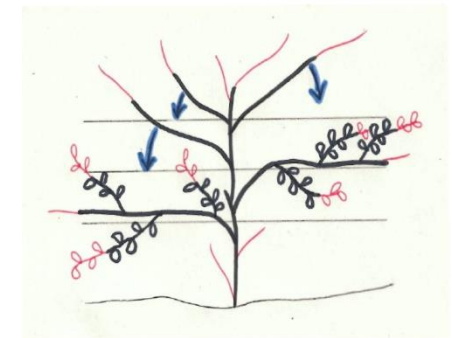


Abb. 3: Der Schnitt im zweiten Jahr

Die Hinweise dieses Flyers sind als Kurzanleitung gedacht! Ausführlichere Pflanz-, Pflege- und Schnittanleitungen, insbesondere zu Weinreben, Kiwis, Him- und Brombeeren, sowie weiteren Pflanzen finden Sie in unserem **Lexikon** unter

[www.gruener-garten-shop.de](http://www.gruener-garten-shop.de)

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail kontaktieren:

**Mail: [info@gruener-garten-shop.de](mailto:info@gruener-garten-shop.de) / Tel.: 05231/3077334**  
**Bielefelder Str. 206, 32758 Detmold**